



SITZUNGSVORLAGE

Nr. 2 0 - V - 5 1 - 0 0 0 9
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) VI

Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90, Schaffung von 10 Krippenplätzen in der Katholischen Kindertagesstätte St. Kilian in Kostheim

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent/in

Manjura
Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz
Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: 25.739.704,01
 in %: 7,40

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist): abs.: 9.143.712,52
 in %: 14,40

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr-, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
x		2020 ff.	Baukosten Kath. Kita St. Kilian	361.000	361.000				10 neue Krippenplätze Kath. Kita St. Kilian
x		2020	Deckung IM-Mittel			361.000	I.04798		Umsetzung Ausbauprogramm 48/90
	x	2021	BKZ Kath. Kita St. Kilian	175.686	175.686				10 neue Krippenplätze Kath. Kita St. Kilian
	x	2021	Deckung CO-Mittel			175.686			Umsetzung Ausbauprogramm
Summe einmalige Kosten:				536.686	536.686	536.686			

	x	2022 ff.	BKZ Kath. Kita St. Kilian	223.697	223.697				10 neue Krippenplätze Kath. Kita St. Kilian
	x	2022 ff.	Deckung CO-Mittel			223.697			Anmeldung HH 2022/23 durch Dez. VI/51 im Rahmen erhöhter Eingabevorgaben
Summe Folgekosten:				223.697	223.697	223.697			

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0526 vom 21.12.2017 zum Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 2018 bis 2021 bleibt das Versorgungsziel für Kinder unter 3 Jahren bei 48 % während das Versorgungsziel für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt von 85 % auf 90 % angehoben wird.

Mit dieser Sitzungsvorlage wird die Schaffung von 10 Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren in der Katholischen Kindertagesstätte St. Kilian in Kostheim beschlossen.

Anlagen:

1. STVV-Beschluss Nr. 0526 vom 21.12.2017
2. Übersicht Ausbauprogramm 48/90

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen:
 - 1.1 Die Stadtverordnetenversammlung hat am 21.12.2017 mit Beschluss Nr. 0526 bestätigt, das Versorgungsziel von 48 % für Kinder unter 3 Jahren beizubehalten und das Versorgungsziel für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt von 85 % auf 90 % anzuheben und den Ausbau zur Erreichung dieses Zieles beschlossen (Anlagen 1 und 2).
 - 1.2 In der Katholischen Kindertagesstätte St. Kilian in Kostheim werden derzeit 66 Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt in 3 Elementargruppen betreut. Durch einen Anbau und Umbau sowie Anpassung der Küche kann die Einrichtung um eine Krippengruppe erweitert werden.
2. Es wird beschlossen:
 - 2.1 In der Katholischen Kindertagesstätte St. Kilian in Kostheim werden 10 zusätzliche Krippenplätze geschaffen. Die Inbetriebnahme ist zum 01.08.2021 geplant.
 - 2.2 Der Zuschussbedarf für die Betriebskosten beläuft sich auf insgesamt 223.697 € jährlich ab 2022 und unterjährig 175.686 € in 2021. Die zusätzlichen CO-Mittel in Höhe von 175.686 € unterjährig für 2021 sind in der Fortsetzung des Ausbauprogrammes 48/90 im Budget des Dezernates VI/51 enthalten, das für den Haushalt 2020/2021 angemeldet wurde. Die CO-Mittel ab 2022 ff. in Höhe von 223.697 € jährlich sind für den Haushalt 2022/23 anzumelden und die Eingabevorgaben um diesen Betrag zu erhöhen. Die genannten Beträge beruhen auf einer Kalkulation auf Basis 2020. In dem ausgewiesenen Zuschussbedarf sind die zu erwartenden Kosten für die Zahlungen der Beitragszuschüsse berücksichtigt.
 - 2.3 Die Baukosten für die Erweiterung belaufen sich auf 411.300 €. Hiervon werden 50.300 € durch Eigenmittel der Katholischen Kirchengemeinde gedeckt. Der verbleibende Bedarf an IM-Mitteln beläuft sich auf 361.000 € in 2020 ff. Die Deckung des kommunalen Anteils von 361.000 € erfolgt im Rahmen des Restbudgets der Ausbaumittel 2018/2019, welche bei PSP I.04798 „51 Krippenausbau 2018-2019 INV“ zur Verfügung stehen und gemäß der Bauabschnitte an den Träger ausgezahlt werden.
 - 2.4 Aufgrund der schwierigen Versorgungslage mit Betreuungsplätzen in Wiesbaden und insbesondere in Kostheim, wird Dezernat VI/51 ermächtigt vor Genehmigung des Haushaltes 2020/2021 durch die Aufsichtsbehörde einen Vertrag mit dem kirchlichen Träger zur Deckung der jährlichen Betriebskosten sowie der Investitionskosten abzuschließen, um eine zeitnahe Umsetzung zu ermöglichen.

2.5 Dezernat VI/51 wird beauftragt, in Verbindung mit Dezernat III/20 die haushaltstechnische Umsetzung vorzunehmen.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden,

2020

5102

Duschek (2652/du)

51.4 dezentrale
Steuerungsunterstützung
(4261/bu)

Manjura
Stadtrat